

Möglicher Bauablauf

- Phase 0 (Grundzustand)
- West: - Bestandsoberfläche
- Ost: - Bauflächen vorbereitet (Ok Arbeitsebene ca. +400,00m)

- Phase 1
- West: - beidseitige Abgrabung Uferdeich bis auf OK ca. +401,10m
- Ost: - Herstellung Bohrpfähle (Bauwerkspfähle und Hilfspfähle)
- Herstellung Spundwandkasten

- Phase 2
- West: - Aushub Baugrube, Befestigung Baugrubensohle
- zusätzliche Abgrabung Uferdeich bis auf UK Baugrube
- Ost: - Herstellung Pfahlkopfplatten
- Aushub Baugrube, Befestigung Baugrubensohle
- Herstellung Pfahlkopfplatten

- Phase 3
- West / Ost: - Herstellung Abspannfundamente mit Einbauteilen
- Herstellung Koppelbalken
- Herstellung Widerlager mit Einbauteilen

- Phase 4
- West: - Verfüllung Baugrube bis auf OK ca. +401,10m
- beidseitige Anschüttung Uferdeich auf ca. +401,10m
- Ost: - Verfüllung Baugrube bis OK Arbeitsebene ca. +400,00m
- Ziehen der Spundwände

- Phase 5
- West / Ost: - Einbau Mast, Vorspannen der Gewindestangen
- Einbau der Abspannseile

- Phase 6
- West / Ost: - Einbau Zugpendel
- Einbau Randsegmente
- Anschluss Überbau an Zugpendel und Schubrollen
- Überbau verbleibt im Kran

Hinweis:

Der dargestellte prinzipielle berücksichtigt die Anforderungen und Abhängigkeiten einer reibungslosen Ausführung sowie die statischen Anforderungen der Brücke im Endzustand

Die aufgeführte Beschreibung der Bauarbeiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient der Übersicht und Leistungsabgrenzung. Wenn erforderliche Arbeitsschritte oder dafür erforderliche Baugeräte oder Bauteile in dieser Darstellung nicht enthalten sind, kann hieraus kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung geltend gemacht werden. Teilweise kann es notwendig sein, mehrere Schritte zeitgleich oder Schritte in anderer Reihenfolge durchzuführen.

Die endgültige Gestaltung des Bauablaufs ist unter Berücksichtigung der Ausführungsplanung, den statischen Anforderungen der Brücke im Endzustand, den örtlichen Randbedingungen und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen durch den AN festzulegen, abzustimmen, zu planen und nachzuweisen inkl. Freigabe durch den AG und Prüfingenieur sowie die beteiligten Behörden.

Hinweis:

Bauteiltemperatur (Überbau/Mast) beim Schließen des Lückenschlusses ca. 10°C

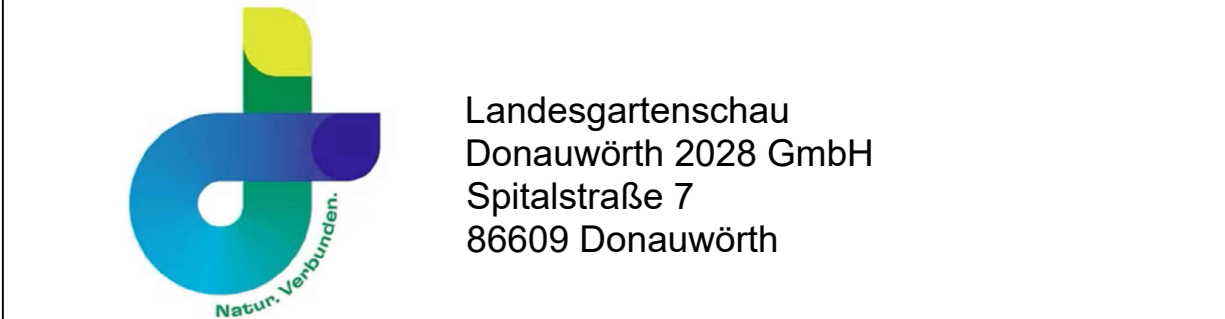
Bei erheblich abweichenden Bauteiltemperaturen Anpassung der Segment-Längen bzw. Montagehöhe

Koordinatensystem: UTM 32

Höhensystem: DHHN 2016 (NHN-Höhen, Status 170)

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Änderung	Datum	Gez. Index

Große Kreisstadt Donauwörth, Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth



Verfassen durch die

**sbp**

schleich  
bergermann partner

Beratende Ingenieure  
im Bauwesen

Schwabstraße 43  
70197 Stuttgart  
Telefon +49 711 648 71-0  
stuttgart@sbp.de  
www.sbp.de

Projekt-Nr. 04944

Baubetrieb (geol.) 15.06.26

Geotechnik (geol.) 15.06.26

Geotechnik (ing.) 15.06.26

Unterschrift

Stuttgart, den

Projekt LGS Donauwörth 2028

Bauwerk Donausteg

Phasierung Ausschreibung

Datum 15.06.26

Maßstab 1:400

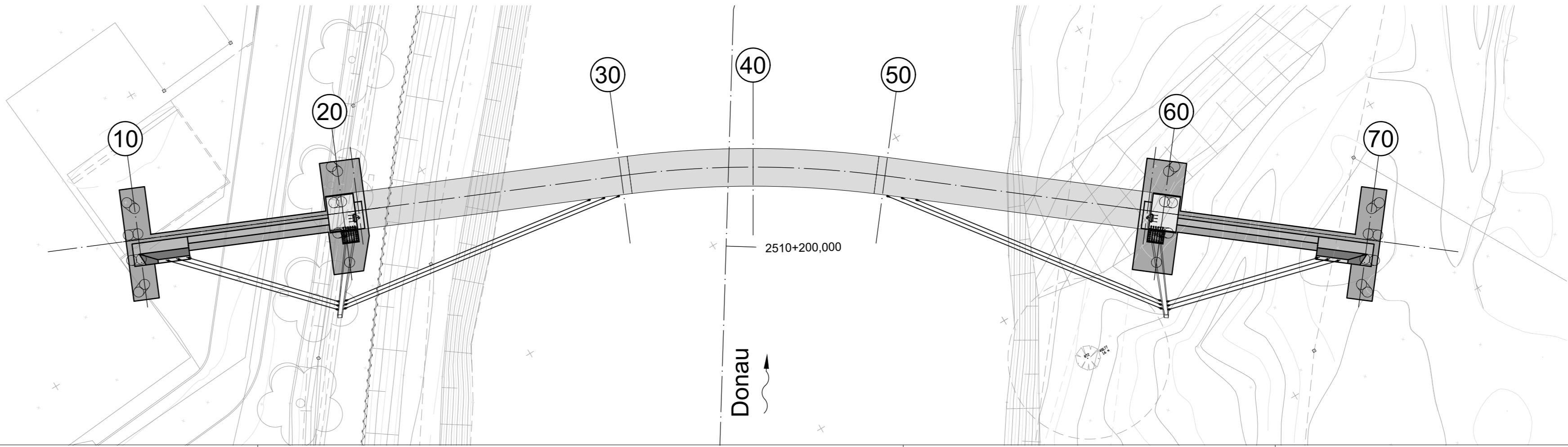
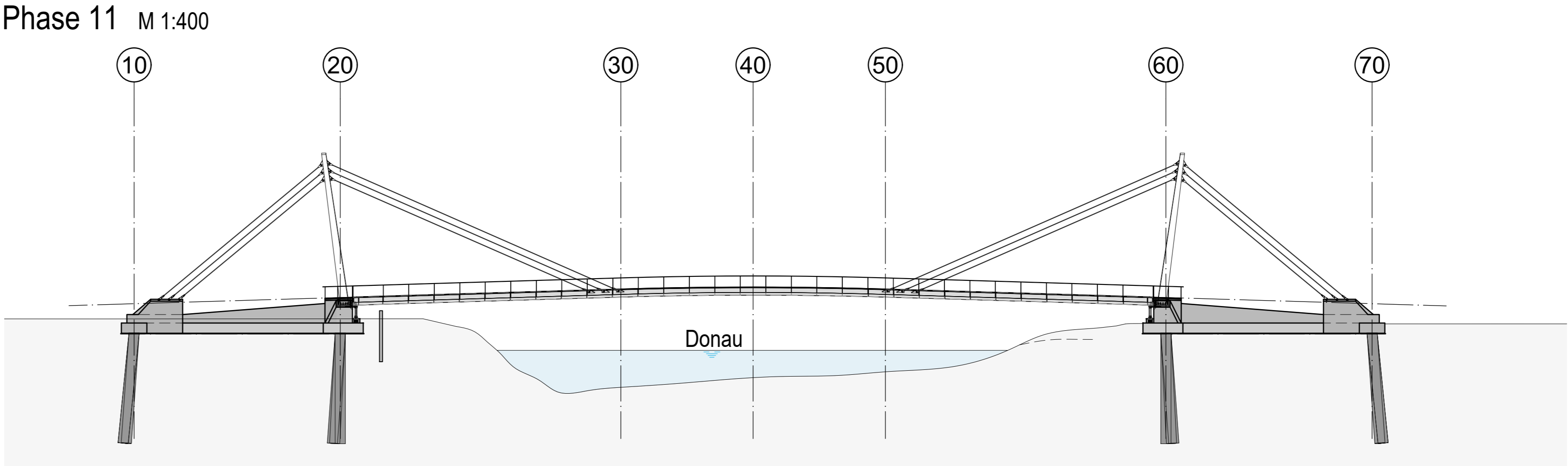
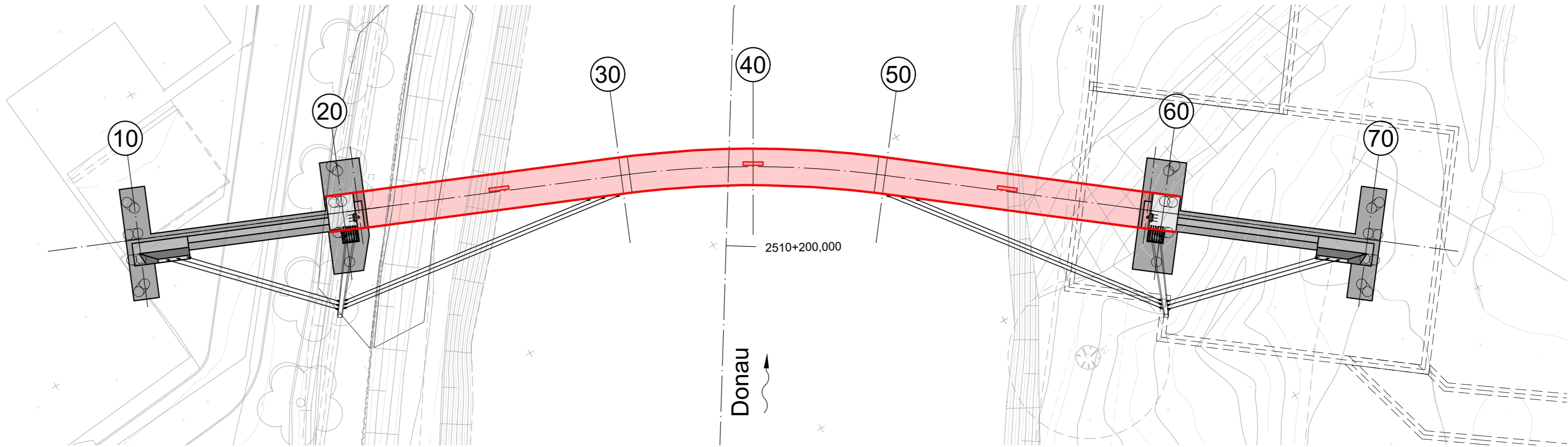
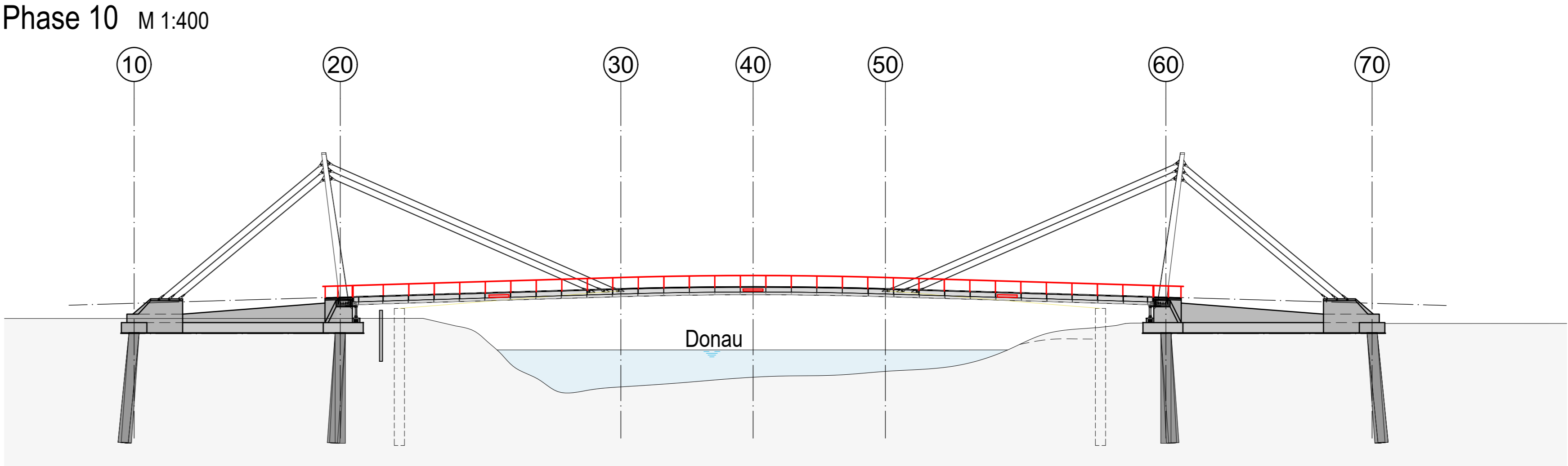
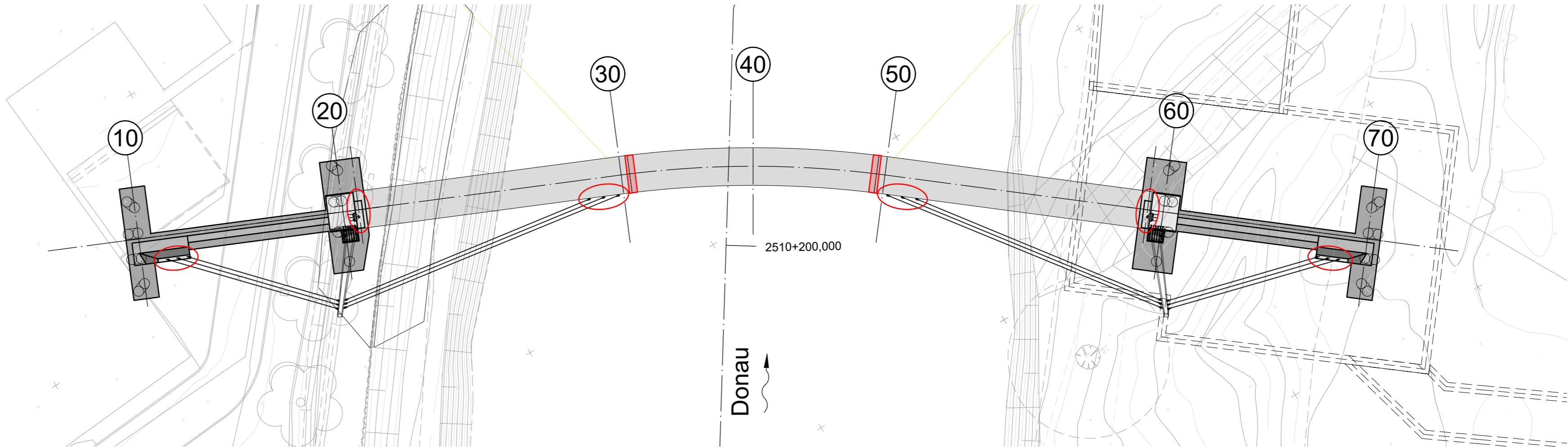
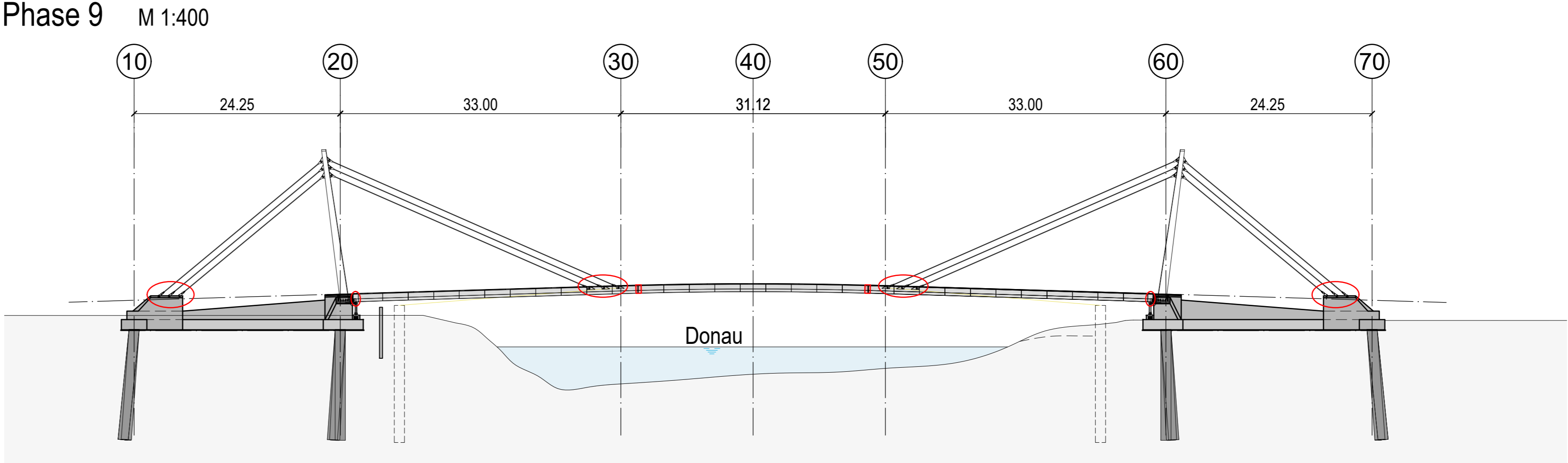
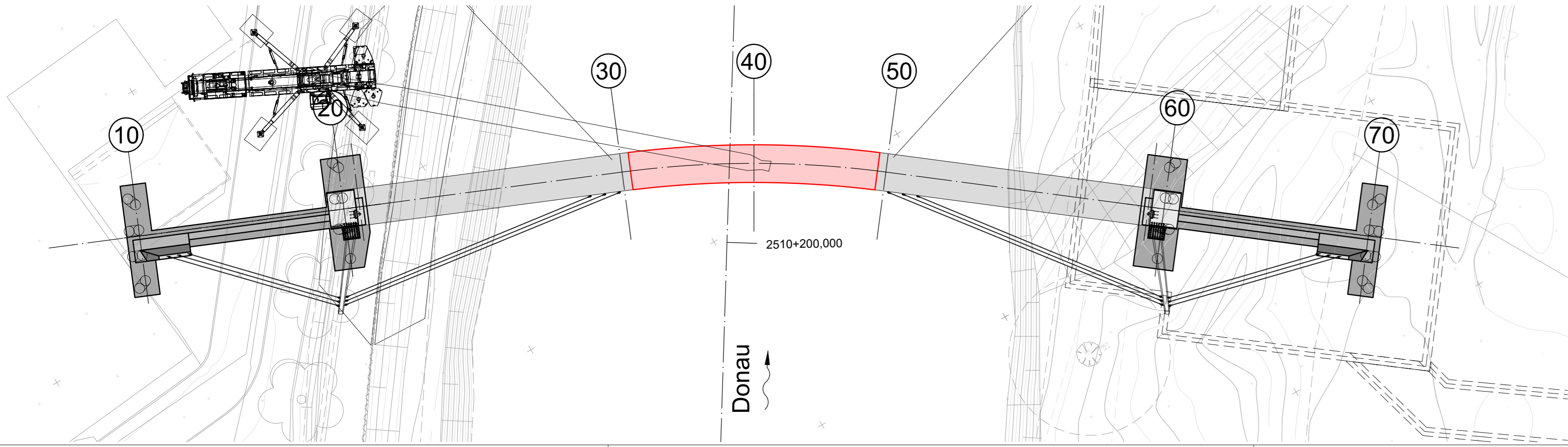
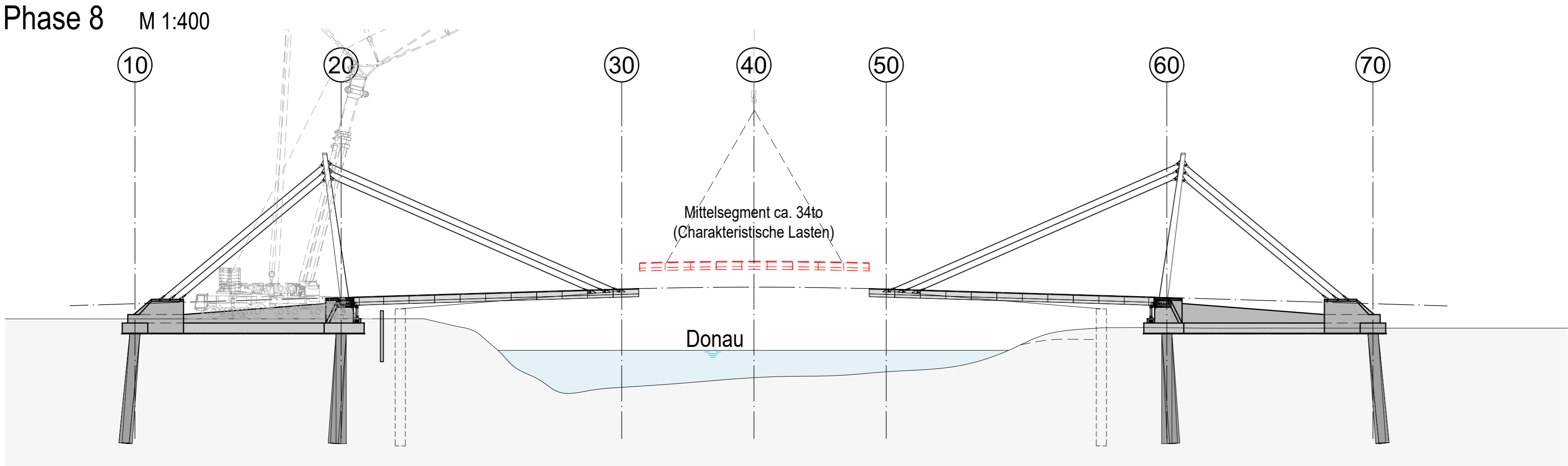
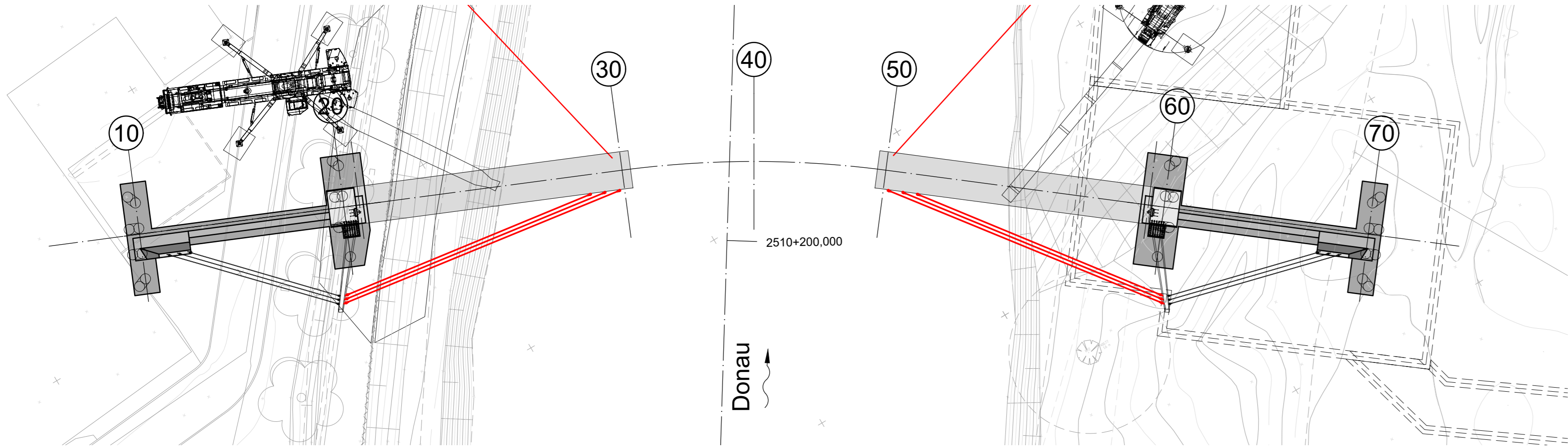
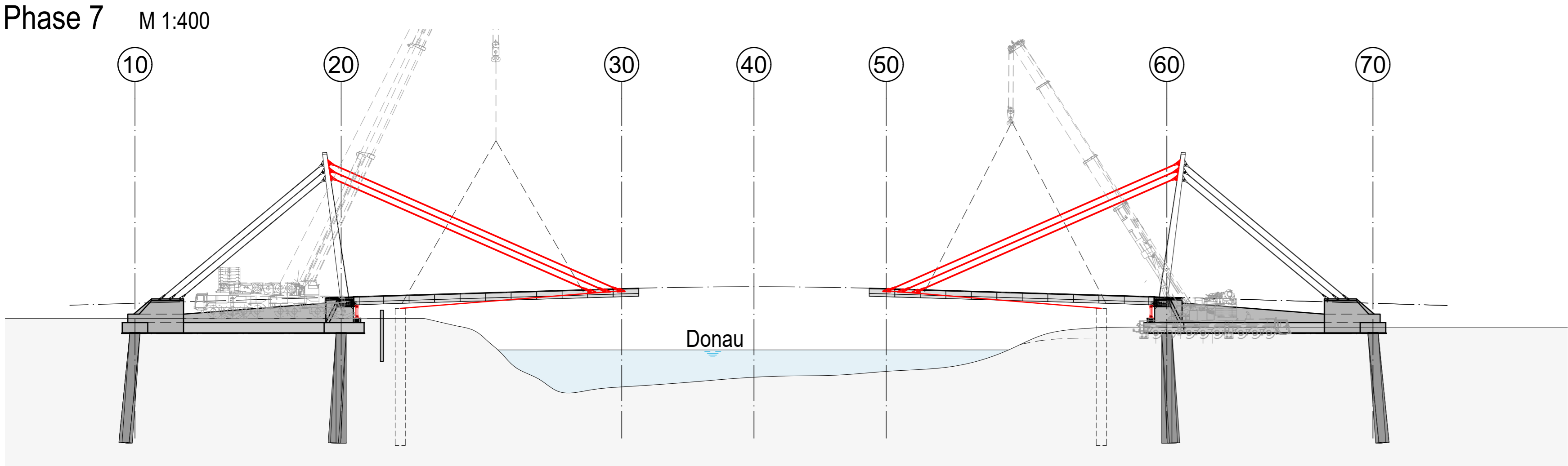
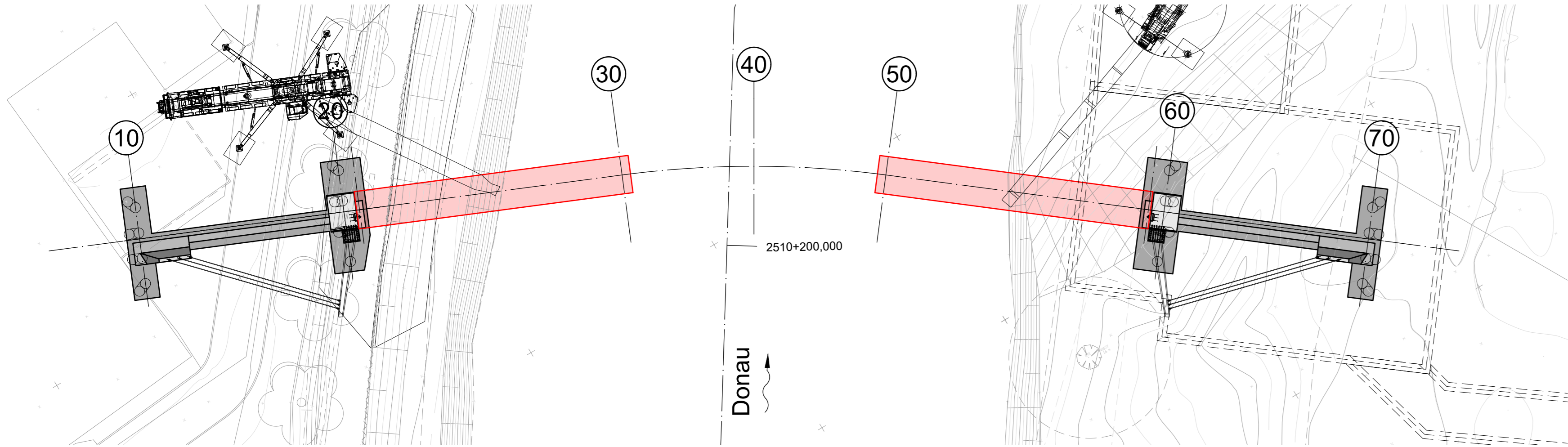
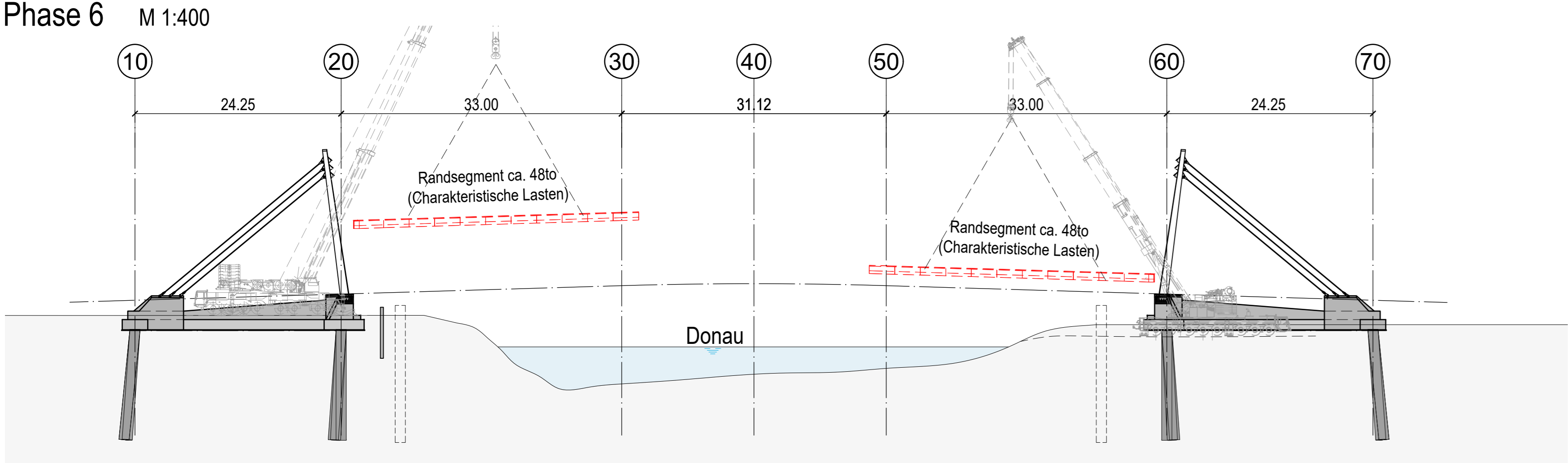
Übersichtsplan  
prinzipieller Bauablauf Teil 1

Plan-Nr. AP005

Index -

Druck-Name

Notiz



Möglicher Bauablauf

- Phase 6  
West / Ost:
- Einbau Zugpendel
  - Einbau Randsegmente
  - Anschluss Überbau an Zugpendel und Schubdollen
  - Überbau verbleibt im Kran

- Phase 7  
West / Ost:
- Einbau Tragselle
  - Einbau Hilfsseile
  - Ausrichten und Justieren
  - Vorbereitung für Einbau Mittelsegment

- Phase 8  
West:
- Einbau Mittelsegment
  - Ausrichten und Justieren
  - Verschweißen Mittelsegment an Randsegmente

- Phase 9  
West / Ost:
- Ausbau Hilfsseile
  - Justieren Überbau, Seilkräfte, Anschluss Schubdollen
  - Korrosionsschutz Baustellenstöße

- Phase 10  
West / Ost:
- Einbau Geländer
  - Einbau Abdichtung und Asphaltbelag
  - Einbau Beleuchtung
  - Einbau Schwingungstilger (falls nicht bereits montiert)

- Phase 11  
West / Ost:
- Baustellenräumung
  - Übergabe Baufeld an Freianlagen

Hinweis:  
Der dargestellte prinzipielle berücksichtigt die Anforderungen und Abhängigkeiten einer reibungslosen Ausführung sowie die statischen Anforderungen der Brücke im Endzustand.

Die aufgeführte Beschreibung der Bauarbeiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient der Übersicht und Leistungsabgrenzung. Wenn erforderliche Arbeitsschritte oder dafür erforderliche Baugeräte oder Baubehelfe in dieser Darstellung nicht enthalten sind, kann hieraus kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung geltend gemacht werden. Teilweise kann es notwendig sein, mehrere Schritte zeitgleich oder Schritte in anderer Reihenfolge durchzuführen.  
Die endgültige Gestaltung des Bauablaufs ist unter Berücksichtigung der Ausführungsplanung, den statischen Anforderungen der Brücke im Endzustand, den örtlichen Randbedingungen und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen durch den AN festzulegen, abzustimmen, zu planen und nachzuweisen inkl. Freigabe durch den AG und Prüflingenieur sowie die beteiligten Behörden.

Hinweis:  
Bauteiltemperatur (Überbau/Mast) beim Schließen des Lückenschlusses ca. 10°C  
Bei erheblich abweichenden Bauteiltemperaturen Anpassung der Segment-Längen bzw. Montagestöße

Koordinatensystem: UTM 32  
Höhensystem: DHHN 2016 (NNH-Höhen, Status 170)

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Änderung	Datum	Gez. Index

Große Kreisstadt Donauwörth, Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth

**sbp**  
schlich  
bergermann partner

Beratende Ingenieure  
im Bauwesen  
Schwabstraße 43  
70197 Stuttgart  
Telefon +49 711 648 71-0  
stuttgart@sbp.de  
www.sbp.de

Projekt-Nr. 04944  
Bauteil: gmd 15.06.26  
Gezeichnet: bmd 15.06.26  
Geprüft: lmd 15.6.26  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Bauteil: den

Projekt: LGS Donauwörth 2028

Bauwerk: Donausteg

Übersichtsplan  
prinzipieller Bauablauf Teil 2

Planphase: Ausschreibung  
Datum: 15.06.26  
Maststab: 1:400  
Plan-Nr.: AP006  
Index: -